

An die
Samtgemeinde Zeven
Herrn Samtgemeindebürgermeister Husemann
Am Markt 4
27404 Zeven

Antrag Machbarkeitsstudie

Sehr geehrter Herr Samtgemeindebürgermeister,

Nach Fraktionsbeschluss vom 29.11.2017 beantragen wir:

Eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben die eine standortindividuelle, ökonomische und nachhaltige thermische Klärschlamm-Verbrennung für die Samtgemeinde Zeven beinhaltet.

Begründung:

Die Kosten der Klärschlamm Entsorgung sind in 2016 von 276.500 Euro bis 2018 auf 585.000 Euro erheblich gestiegen. Durch die Ausweisung weiterer Industrie- und Gewerbeflächen ist davon auszugehen dass die Kosten einer dezentralen Klärschlamm-Verwertung weiter steigen werden. Vor diesem Hintergrund ist es sinnvoll eine samtgemeindeeigene individuelle thermische Klärschlamm-Verbrennung in Betracht zu ziehen. Für die Voraussetzung einer Planung ist eine Machbarkeitsstudie unbedingt erforderlich. Diese Studie sollte im wesentlichen die folgenden Punkte beinhalten:

1. Eine Bewertung derzeitiger Abwasser- und Restaufbereitung auf Zukunftsfähigkeit und Optimierungsmöglichkeiten mit anderen Betriebskomponenten wie der Energieerzeugung.
2. Eine realisierbare standortindividuelle, ökonomische und nachhaltige Lösung mit bewährter Technologie mit dem Ziel die innerbetrieblichen Potenziale im Abwasser- u. Recyclingbereich voll auszuschöpfen.
3. Fördermittel akquirieren um Investitionskosten zu minimieren.
4. Technologiebeschreibung und Bewertung inkl. Technologischer Grenzen.
5. Erste Rechtliche Einordnung des Standortes.
6. Notwendige technische Änderungen am Standort der Anlage.
7. Notwendige strukturelle Änderungen am Standort der Anlage.
8. Zusammenfassung Vor- u. Nachteile, sowie Einschätzung Zukunftsfähigkeit unter Einbezug existenter Referenzanlagen/-konzepte.

Ich bitte um die direkte Verweisung dieses Antrages durch den Samtgemeindeausschuss in den zuständigen Fachausschuss (Bauausschuss)!

Mit freundlichen Grüßen
Heiko Pries